

# LUST AUF LEOBEN.

## DIE VISION *unserer Stadt*

Menschen erkennen Leoben als eine lebens- und liebenswerte Stadt, die das grüne Wissenszentrum im Herzen Österreichs darstellt. Tradition und Innovation machen Leoben zu einer Stadt des Lebens und der Arbeit, der Bildung und der Forschung, in der sich alle Altersgruppen wohlfühlen. Ein umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot in einer ökonomisch und ökologisch stabilen Umgebung positioniert Leoben als Hauptstadt der Obersteiermark.







# BÜRGERMEISTER KURT WALLNER

*Geschätzte Bürger:innen!*

Es ist mein stetes Bestreben, neue Impulse zu setzen, um die Stadt Leoben voranzubringen. Mit der Weiterentwicklung des Leitbildes „Lust auf Leoben“ werden wichtige Themen wie Bürgernähe, Sozialwesen sowie Digitalisierung und Klimawandel integriert.

In der neuen Strategie werden zudem die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – die sogenannten „Sustainable Development Goals (SDGs)“ in unseren Projekten und Umsetzungen berücksichtigt. Seit 2015 versuchen die Vereinten Nationen mit der Agenda 2030 weltweit ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele für eine nachhaltige Entwicklung umzusetzen. Diesen Zielsetzungen wollen wir uns anschließen, um die Stadt sowohl für die ansässigen Bewohner:innen als auch für kommende Generationen durch eine Vielzahl von Vorhaben attraktiv und zukunftsfit zu gestalten.

» Ich bin stets bestrebt, die Stadt Leoben voranzubringen und neue Impulse zu setzen. Mit der Weiterentwicklung des Leitbildes „Lust auf Leoben“ wurden wichtige Themen wie Bürgernähe und Sozialwesen sowie Digitalisierung und Klimawandel integriert.



Ihr Bürgermeister  
Kurt Wallner

## *Wir haben uns längst auf den Weg gemacht*

**Der Philosoph Erich Fromm hat einmal gemeint „Wenn das Leben keine Vision hat, nach der man sich sehnt, gibt es auch kein Motiv, sich anzustrengen“. Da die umfassende Weiterentwicklung Leobens unter dem Überbegriff „Vision“ steht, bedeutet das wohl auch, dass gewaltige Anstrengungen unternommen werden, um diesem Anspruch gerecht zu werden.**

Das stimmt zu 100%, denn die Vision für unsere Stadt ist nicht nur ein Stück Papier, sondern ein vielschichtiges Zukunftsprojekt, an dessen Umsetzung wir voller Begeisterung arbeiten. Bei all unseren Überlegungen steht stets der Mensch im Mittelpunkt. Wir wollen in der Bevölkerung, quer durch alle Generationen, das Bedürfnis in Leoben zu arbeiten und zu leben, verstärken. Uns muss aber bewusst sein, dass wir von einem langfristigen Vorhaben sprechen. Eine Vision lässt sich nicht von heute auf morgen umsetzen. Ich darf Ihnen aber versichern, dass wir uns hoch motiviert auf den Weg gemacht haben. Viele bereits umgesetzte Vorhaben stehen als Beweis dafür.

**Wenn Sie schon die Vorhaben ansprechen, welche Eckpfeiler sind für Sie bei der Umsetzung der Vision von besonderer Bedeutung?**

Wir haben die Vision für Leoben auf vier strategische Stoßrichtungen aufgebaut, die die Stärken der Stadt widerspiegeln. Im Zuge des Er-

arbeitungsprozesses ist uns bewusst geworden, was Leoben als Stadt in den verschiedensten Bereichen alles zu bieten hat. Mit „Leoben steht für...“, „Unser Fokus liegt auf...“, „Wir setzen Impulse für...“ und „Die Stadt beschäftigt sich mit...“ haben wir die Eckpfeiler anschaulich zusammengefasst. Im Detail finden sich darunter jene Aspekte, die Leoben als lebens- und liebenswerte Stadt auszeichnen, als Stadt der Bildung, Forschung und Entwicklung mit erfolgreichen Unternehmen und attraktiven Arbeitsplätzen. Nicht vergessen werden darf das umfangreiche Kultur- und Freizeitangebot.

**Die 2015 beschlossene Agenda 2030 enthält in allen 17 Sustainable Development Goals (SDG) „Nachhaltigkeit“ als zentralen Punkt. Vieles davon ist in Leoben bereits umgesetzt bzw. befindet sich in Umsetzung. Welche Maßnahmen sind Ihnen ein besonderes Anliegen?**

Die Agenda 2030 enthält viele Aufgabengebiete, mit denen wir uns als Stadt natürlich auch schon in der Vergangenheit kontinuierlich beschäftigt haben bzw. beschäftigen mussten. Dass in punkto Nachhaltigkeit bereits sehr viel passiert ist, zeigt die Auflistung der erledigten Vorhaben am Ende der Broschüre. Dort sind diese den 17 SDGs zugeordnet. Wenn Sie mich fragen, welche Maßnahmen mir ein besonderes Anliegen sind, dann fällt mir die Antwort sehr leicht: Es sind jene Maßnahmen, die auf verschiedenen Ebenen zur Erhöhung der Lebensqualität unserer Bevölkerung beitragen.



# 17 ZIELE

*für eine nachhaltige Entwicklung!*

Die Projekte und Initiativen auf den folgenden Seiten stehen beispielhaft für den von der Stad Leoben eingeschlagenen Weg zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDG) zum Wohle der Bevölkerung.

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten. 2015 war ein entscheidendes Jahr für diese zukunftsorientierte und absolut notwendige Entwicklungszusammenarbeit. Denn die Vertreter von 193 UN-Staaten einigten sich auf eine Agenda für nachhaltige Entwicklung. Am 25. September 2015 haben die Staats- und Regierungschefs der beteiligten Länder die Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet.

Bei den SDGs steht, im Gegensatz zu den zuvor in der Zusammenarbeit verfolgten Zielen, der Mensch stärker im Mittelpunkt. Dies spiegelt sich in der umfassenden Einbindung der Menschenrechte wider. Gleichzeitig werden aber auch die Industriestaaten stärker in die Pflicht genommen, beispielsweise den schonenden Umgang mit Ressourcen, die Verantwortung für Sozialstandards oder den Ausstoß klimaschädlicher Gase betreffend. Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf Nachhaltigkeit. Zusätzlich kommen gesellschaftspolitische Ziele wie Gleichheit der Geschlechter, eine gerechte Steuerpolitik, die Verringerung der Ungleichheit zwischen und innerhalb von Staaten oder der Zugang zu Rechtshilfe und inklusiven Institutionen hinzu. Oberstes Anliegen der SDGs ist es, extreme Armut „in allen Formen und überall in der Welt“ zu beenden! In Österreich wurde im Sommer 2015 der erste Schritt zur Umsetzung der Agenda 2030 unternommen. Am 12. Jänner 2016 beauf-

tragte die Bundesregierung durch einen Ministerratsbeschluss alle Bundesministerien, die Prinzipien der Agenda 2030 und ihre nachhaltigen Entwicklungsziele in die relevanten Strategien und Programme einzuarbeiten und gegebenenfalls entsprechende Aktionspläne sowie Maßnahmen zu erstellen. Dabei sollen alle relevanten staatlichen Organe und Kooperationspartner:innen auf Bundes-, Landes-, Städte- und Gemeindeebene sowie Sozialpartner:innen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft einbezogen werden.

Leoben hat sich bereits in der Vergangenheit intensiv mit verschiedenen Themen, die unter den SDGs zusammengefasst sind, auseinandergesetzt. 2019 wurde im Gemeinderat das Bekenntnis zur Agenda 2030 und die Unterstützung zur Erreichung der Ziele beschlossen. Die SDGs bieten Lösungsansätze für diverse Herausforderungen wie etwa Klima, Wohnen oder Mobilität an. Sie zeigen aber auch Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Zielkonflikte zwischen Handlungsbereichen auf. Dieses wertvolle Wissen wird als Chance für nachhaltige Veränderungen effektiv genutzt, um die Lebensqualität in Leoben stetig zu verbessern. Ein vorrangiges Anliegen ist uns die Nachhaltigkeit, um die Ressourcen zu schonen und für die nächsten Generationen zu sichern. Generell besteht durch die Berücksichtigung der SDGs die Chance, Leoben zu einem noch attraktiveren Wohnort zu machen und zudem Investitionen und Ansiedelungen von Firmen zu begünstigen.



# DIE VIER STRATEGISCHEN STOSSRICHTUNGEN

## *zur Umsetzung unserer Vision und zur Unterstützung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen*



### LEOBEN STEHT FÜR

#### *Leben, Wohnen und Freizeit*

**LEBEN** – Leoben bietet der Bevölkerung attraktive Erholungs-, Natur- und Grünflächen. Einen besonderen Stellenwert nimmt die Entwicklung des Murraums als Naherholungsraum für die Leobener:innen ein. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Naturbestände und des Erhalts der biologischen Vielfalt. Die Grünflächen im Stadtgebiet bieten wiederum Erlebnisräume in Form von Parkanlagen und Spielplätzen. Zu Ausflügen in die benachbarten Orte lädt das gut ausgebaute Radwegenetz ein.

**WOHNEN** – Im Vordergrund steht die attraktive und nachhaltige Gestaltung der Siedlungsgebiete, verbunden mit der Schaffung von hochwertigem aber leistbarem Wohnraum für alle Bürger:innen in Leoben. Der schrittweise Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs bietet sichere und gute Anbindungen zu den Ballungszentren Graz, Wien, Linz und Salzburg.

**FREIZEIT** – Einrichtungen wie das Stadttheater, das KulturQuartier und der Live-Congress unterstreichen die Position Leobens als kulturelles Zentrum der Region. Das vielschichtige Angebot im KulturQuartier reicht von Lesungen bis zu Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Im Live Congress und Stadttheater bilden Konzerte und Theateraufführungen die Programmschwerpunkte. Zur Ausübung unterschiedlicher sportlicher Aktivitäten stehen in Leoben zahlreiche moderne Sport- und Freizeitanlagen bereit. Mit einem attraktiven Angebot an Geschäften und Gastronomiebetrieben lädt die belebte Innenstadt zum Verweilen, Shoppen und Flanieren ein.



*„Ich schätze Leoben und seine diversen Kulturstätten – speziell das Stadttheater, das als das älteste durchgehend bespielte Theater Österreichs noch in altem, wohlbehütetem Glanze zu strahlen weiß. Die Offenheit der Menschen hier und ihre Freundlichkeit berühren mich, sowie die herrliche Natur in und rund um Leoben.“*

Nazanin Aghakhani, Dirigentin & Komponistin



### UNSER FOKUS LIEGT AUF

#### *Soziales, Bürgernähe und Gesundheit*

**SOZIALES** – Wir fördern soziale Gleichheit und Inklusion und unterstützen Menschen in schwierigen Lebenslagen. Durch vorbeugende Maßnahmen sollen Gefährdungslagen, die zu Armut führen, vermieden werden. Wir widmen uns der Chancengleichheit und unterstützen diesbezügliche Initiativen. Ebenso stellen wir soziale Angebote für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen – Frauen, Männer, Familien, Jugendliche, Senior:innen – zur Verfügung.

**BÜRGERNÄHE** – Die Beteiligung unserer Bürger:innen an verschiedensten Vorhaben zum Wohle der Allgemeinheit liegt uns am Herzen. Wir stellen aktuelle, relevante und glaubhafte Informationen für die Bevölkerung auf sämtlichen gemeindeeigenen Kanälen bereit. In unseren Begegnungszentren fördern wir die Gemeinschaft und laden zur Teilnahme an diversen Aktivitäten und Initiativen ein.

**GESUNDHEIT** – Durch vielfältige Angebote fördern wir einen gesunden Lebensstil. Mit dem Bauernmarkt in Leoben wollen wir den Zugang zu regionalen und frischen Lebensmitteln erleichtern und die Landwirtschaft unterstützen. Die Gesundheitsversorgung ist uns ein großes Anliegen, daher forcieren wir die Ansiedelung von Gesundheitszentren und Dienstleister:innen in diesem Segment.



*„Mit der geplanten Errichtung eines Primärversorgungszentrums nimmt die Stadt Leoben eine wesentliche Vorreiterrolle in der Gesundheitsversorgung in der Region ein. Das ist ein wichtiger Beitrag, um eine flächendeckende und moderne medizinische Versorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten.“*

Josef Harb, ÖGK-Landesstellen-Vorsitzender





## WIR SETZEN IMPULSE FÜR *Wirtschaft, Bildung und Digitalisierung*

**WIRTSCHAFT** – Leoben ist Heimat und Standort zahlreicher international tätiger Konzerne und Unternehmen. Die enge Zusammenarbeit mit diesen und deren Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten ist uns ein vorrangiges Anliegen. Wesentlicher Aspekt dabei ist das gemeinsame Bemühen um den Erhalt von Arbeitsplätzen. Die Ansiedelung neuer Betriebe in Kombination mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze zählt ebenso zu unseren Aufgaben. Mit dem Zuzugsmanagement „LE Kompass“ erleichtern wir Fachkräften die Ansiedelung in Leoben.

**BILDUNG** – Leoben bietet ein breit gefächertes und hochwertiges Angebot an Bildungseinrichtungen, die wir in unserer Funktion als Schulerhalter mittels Bereitstellung der nötigen Infrastruktur fördern. Moderne Bildungszentren sind der Nährboden für die Ausbildung hoch qualifizierter Arbeitskräfte in verschiedensten Bereichen. Die renommierte Montanuniversität mit ihrer weltweit einzigartigen Expertise samt den zahlreichen zugehörigen Forschungszentren machen Leoben zu einem international anerkannten Bildungs- und Wissenszentrum.

**DIGITALISIERUNG** – Wir forcieren den Breitbandausbau im gesamten Stadtgebiet und machen Leoben zukunftsfit für die Herausforderungen einer digitalisierten Welt. Die Stadtgemeinde verfügt über ein alle Bereiche und Abteilungen umfassendes digitales Angebot, das sich durch ein hohes Maß an Nutzerorientierung auszeichnet und der Bevölkerung entsprechenden Mehrwert bietet.



*„Knapp 4.000 Studierende aus 90 Ländern schätzen die hervorragende Ausbildung an der MUL und beleben das Stadtbild von Leoben. Die Montanuni ist aber auch Arbeitgeber für rund 1.300 Personen. Das breite Freizeit- und Kulturangebot sowie die schöne Umgebung von Leoben sind Garanten, dass sich sowohl die Studierenden als auch unsere Arbeitnehmer:innen in der Stadt wohlfühlen!“*

Wilfried Eichlseder, Rektor der Montanuniversität Leoben



## DIE STADT BESCHÄFTIGT SICH MIT *Klima, Umwelt und Infrastruktur*

**KLIMA** – In Hinblick auf zentrale Themen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz, sehen wir uns als Stadt in der Verantwortung, Maßnahmen und Initiativen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu setzen. Ein Beispiel ist die Förderung erneuerbarer Energie. Als Klimawandelanpassungsmodellregion (KLARI) und Klimaenergiemodellregion (KEM) setzen wir uns kontinuierlich mit Anpassungsstrategien, Klimaschutz und klimaschutzrelevanter Energieversorgung auseinander.

**UMWELT** – Eine nachhaltige Abfall- und Abwasserwirtschaft ist uns ein vorrangiges Anliegen. Daher arbeiten wir unermüdlich daran, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Bevölkerung zu verstärken. Ebenso fördern wir eine umweltfreundliche Mobilität und bauen unser Radwegenetz sukzessive aus.

**INFRASTRUKTUR** – Eine strategische Raumplanung ist Voraussetzung für eine intakte Infrastruktur und somit für eine lebenswerte Stadt. Dabei berücksichtigen wir sowohl die Erhaltung als auch die optimale Nutzung vorhandener Infrastruktur. Der ressourcenschonende Umgang mit Flächen ist oberste Prämisse bei unserer Raumplanung.



*„Das Gemeindegebiet in Leoben besteht aus 80 % Waldfläche, das ist sehr bedeutsam für die Klimawandelanpassung. Um den Waldbestand zu erhalten und klimafit zu machen, arbeitet die Stadt Leoben gemeinsam mit den Umlandgemeinden an Anpassungsstrategien!“*

Bernd Cresnar, Waldexperte



## 1. Keine Armut



Mit der Sozialcard der Stadt Leoben können Bürger:innen mit geringem Haushaltseinkommen zu ermäßigten Preisen am öffentlichen Leben der Stadt teilnehmen. Angebote aus dem sozialen, kulturellen und sportlichen Leben können vergünstigt genutzt werden. Wenn es um den Aufbau und die Sicherung der wirtschaftlichen Lebensgrundlage geht bzw. zur Überbrückung außergewöhnlicher Notstände können Hilfsleistungen über Sozialhilfeträger in Anspruch genommen werden. Auf diese Leistungen besteht kein rechtlicher Anspruch.

## 2. Kein Hunger



Der Sozialmarkt Leoben ist eine Initiative des WBI Leoben, des AMS Leoben und der Stadt Leoben mit Unterstützung vieler Partner:innen und Sponsor:innen. Menschen mit geringem Einkommen können dort Lebensmittel zu einem vergünstigten Preis erwerben. Der Bauernmarkt im Herzen der Stadt bietet allen Leobener:innen regelmäßig die Möglichkeit sich mit regionalen Produkten einzudecken. Damit stehen der Bevölkerung gesunde und frische Lebensmittel zur Verfügung und wird die heimische Landwirtschaft unterstützt.

## 3. Gesundheit & Wohlergehen



Neben einer umfassenden Gesundheitsversorgung für alle medizinischen Belange kann die Bevölkerung in Leoben auf Pflegeeinrichtungen vertrauen und mobile Dienste für medizinische Pflege oder Hilfestellung im Alltag in Anspruch nehmen. Mit Community Nursing wurde eine Initiative gestartet, deren Ziel die Stärkung der Gesundheitskompetenz von Personen ab dem 65. Lebensjahr ist. In Leoben werden seit langem kontinuierlich Maßnahmen gesetzt, um den Wandel von einer Stadt als reine Versorgungsumgebung zu einem Ort, der Gesundheit und Wohlbefinden aktiv fördert und beeinflusst, zu forcieren.

## 4. Hochwertige Bildung



Vielfältige, inklusive Bildungsangebote begleiten die Menschen in Leoben ein Leben lang. Der Bogen spannt sich von der Elementarpädagogik über unterschiedliche Schularten für alle Altersstufen inklusive einer internationalen Schulschiene bis hin zur Montanuniversität und Erwachsenenbildung. Als Schulerhalter für den Pflichtschulbereich modernisiert die Stadt ihre Schulzentren schrittweise. Ganztägige Schulformen spielen aufgrund des steigenden Bedarfs eine immer größere Rolle. Mit dem Familientreff Leoben wurde ein liebevoll und kindgerecht gestalteter Treffpunkt für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern geschaffen.

## 5. Geschlechtergleichheit



Durch verstärkte Initiativen für Frauen, von Beratungs- bis zu Schulungsangeboten, wird die Geschlechtergleichheit gefördert. Anlaufstelle für Frauen und ihre Anliegen ist das Frauenservice der Stadt Leoben. Es dient der Vernetzung und bietet verschiedene Aktivitäten und Vorträge. Austausch- und Vernetzungstreffen mit Leobener Institutionen, die sich mit frauenspezifischen Themen beschäftigen, sind ein solches Beispiel. Die Männerberatung wiederum unterstützt bei Problemen in den Bereichen Beziehung, Trennung, Obsorge, Arbeit, etc.

## 6. Sauberes Wasser & Sanitäreinrichtungen



Durchschnittlich werden pro Person und Tag in Leoben 130 Liter Wasser verbraucht. Während weltweit gerade einmal 0,03% des gesamten Wasservorrates als Trinkwasser geeignet sind, kann die Leobener Bevölkerung rund um die Uhr köstliches Leitungswasser ohne chemische Zusätze als Trinkwasser genießen. Moderne, öffentlich zugängliche Sanitäreinrichtungen im innerstädtischen Bereich sind aus Gründen der Hygiene unverzichtbar. Nachhaltigkeit im Umgang mit den Ressourcen ist der Stadt ein vorrangiges Anliegen.

## 7. Bezahlbare & saubere Energie



Mit dem innovativen Projekt Stadtwärme haben die Stadtwerke Leoben gemeinsam mit der voestalpine eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der ökologisch-wirtschaftlichen Abwärmenutzung übernommen. Seit 2009 wurden in mehreren Bauabschnitten alle Stadtteile erschlossen und der Zugang zu verlässlicher und nachhaltiger Energie gesichert. Die Wärme, mit einem Temperaturniveau von 80 – 113°C, steht ganzjährig zur Verfügung und kann sowohl zu Heizzwecken als auch zur Warmwasserbereitung genutzt werden.

## 8. Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum



Bei den Maßnahmen zur Förderung des Wirtschaftswachstums legt die Stadt Leoben großes Augenmerk auf menschenwürdige Arbeitsplätze. Durch Betriebsansiedelungen bzw. Betriebs-erweiterungen dank Investitionen in den Standort werden vorhandene Arbeitsplätze gesichert sowie neue Arbeitsplätze geschaffen. Ziel ist, die Attraktivität der Stadt Leoben als Betriebs- und Wirtschaftsstandort weiter zu erhöhen, die Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen zu steigern und zur Standorterhaltung beizutragen. Der LE-Kompass stellt als Erstberatungsstelle und Informationsdrehscheibe einen wesentlichen Aspekt im Rahmen des Zuzugsmanagements dar.



## 9. Industrie, Innovation &



### Infrastruktur

Leoben liegt in einer der innovativsten und besterschlossenen Wirtschaftsregionen Österreichs mit einer Vielzahl von international tätigen Unternehmen in unterschiedlichen Branchen und Größen. Die Montanuniversität sowie die angeschlossenen Kompetenzzentren leisten Pionierarbeit am Sektor Forschung und Entwicklung, wovon viele regionale Unternehmen profitieren. Im Bereich der Infrastruktur wird durch Maßnahmen wie den Breitbandausbau die Standortentwicklung forciert.

## 11. Nachhaltige Städte &



### Gemeinden

Inklusive Stadtplanung umfasst Schwerpunkte wie den Zugang zu angemessenem Wohnraum, sicheren Verkehrssystemen und vielfältigen Grün- und Erholungsräumen. Am Beispiel Leoben dokumentiert sich dies in einer überlegten und nachhaltigen Siedlungsplanung mit entsprechend dimensionierten Freiflächen für Erholungs- und Freizeitaktivitäten sowie dem ausgebauten Radwegnetz. Einen besonderen Stellenwert nimmt das Projekt „Naherholungsraum Mur“ mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für die Bevölkerung ein.

## 13. Maßnahmen zum



### Klimaschutz

Als Mitgliedsgemeinde der Klima- und Energie-Modellregion werden in Leoben Konzepte zur Klimawandelanpassung erarbeitet. Umgesetzte Maßnahmen in dem Zusammenhang sind die innovative Nutzung der Abwärme im Projekt Stadtwärme, der Einsatz von E-Bussen im innerstädtischen Linienverkehr, die Errichtung von E-Tankstellen und das Gemeinschaftsprojekt E-Scooter mit der ÖBB. Neben verstärkten Initiativen zur Bewusstseinsbildung in diesem Bereich sowie der Etablierung einer Energiedatenbank wird bei künftigen städtischen Projekten der Schwerpunkt auf Themen wie „erneuerbare Energie“, „Reduktion des Energieverbrauchs“ und „nachhaltiges Bauen“ gelegt.

## 15. Leben an Land



Maßnahmen zum Erhalt des intakten Landökosystems im Stadtgebiet sind zum Beispiel der Erhalt des Baumbestandes und der Naturschutzflächen sowie Dach- und Fassadenbegrünungen. Besonderes Augenmerk wird auf die Gestaltung von Spielplätzen in den Wohnanlagen der einzelnen Stadtteile gelegt. Wie präsent das Thema Natur im besiedelten Stadtgebiet ist, unterstreichen zum Beispiel sieben Parkanlagen mit einer Gesamtfläche von rund 6,4 Hektar. Umgeben ist Leoben weiters von rund 20 Hektar städtischen Waldes.

## 17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Das 17. Entwicklungsziel ist die Grundbedingung für die Erreichung aller weiteren SDGs. Wir forcieren als Stadt die Trendwende hin zu einer nachhaltigen Entwicklung in allen kommunalen Bereichen durch den Fachaustausch, forcierte Partnerschaftsarbeit und das Setzen von adäquaten Schwerpunkten in der Öffentlichkeitsarbeit. Denn nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir die nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen. In zahlreichen nationalen und europäischen Projekten werden wertvolle Erfahrungen und Informationen zu Entwicklungen ausgetauscht. Dadurch werden regelmäßig neue Erkenntnisse in die tägliche Arbeit integriert und wird nachhaltiges Handeln gefördert.

## 10. Weniger Ungleichheiten



Alle Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, Ethnizität, Religion, Herkunft oder sozialem und wirtschaftlichem Status – haben einen Anspruch auf Chancengleichheit. Während zum Beispiel die Lebenshilfe als gemeinnütziger Verein zahlreiche Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung anbietet und sich inklusive Angebote im schulischen Kontext bewährt haben, versucht die Stadt mit Initiativen wie Sozialfahrkarten für Ausgleichszulagenempfänger:innen und Taxifahrtscheinen für Menschen mit Beeinträchtigung bei wirtschaftlicher Ungleichheit gegenzusteuern.

## 12. Nachhaltige/r Konsum &



### Produktion

Die Stadtgemeinde ist in vielen Bereichen bemüht, nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherzustellen. Mit Initiativen wie dem Repair-Café fördert Leoben im Zusammenwirken mit ehrenamtlichen „Reparaturmeister:innen“ unter dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ die Nachhaltigkeit und Wertschätzung von Produkten. Ebenfalls im Abfallwirtschaftszentrum befindet sich der Re-Use-Shop Leoben, ein Verkaufsraum für gebrauchte Waren wie Bücher, Spielzeuge oder Küchengeräte. Die Bevölkerung kann dort alte Gegenstände hinbringen bzw. selbst kaufen.

## 14. Leben unter Wasser



Die Mur stellt für Leoben einen wertvollen Lebens- und vielfältig nutzbaren Erholungs- und Freizeitraum dar. Diesen in seiner Gesamtheit zu schützen ist uns ein vorrangiges Anliegen. Beispiele für eine nachhaltige Nutzung des Raumes entlang der Mur sind der Bermenweg, der Murradweg sowie verschiedene Freizeitangebote. Als Mitglied der Modellregion KLAR! Murraum Leoben beschäftigt sich die Stadt seit geraumer Zeit gemeinsam mit den Umlandgemeinden mit den Herausforderungen des Klimawandels in diesem speziellen Bereich.

## 16. Frieden, Gerechtigkeit &



### starke Institutionen

Im Rahmen unserer Möglichkeiten sorgen wir dafür, dass die Entscheidungsfindung auf Gemeindeebene in allen Bereichen bedarfsorientiert, inklusiv, partizipatorisch und repräsentativ ist. Durch verschiedene Maßnahmen sind wir bemüht, das Zusammenleben in der Stadt als friedliche und inklusive Gesellschaft zu fördern. Durch eine transparente Kommunikation – wie am Beispiel der Website und des Stadt-Magazins ersichtlich – wollen wir den Zugang zu öffentlichen Informationen gewährleisten.

## Impressum:

**Medieninhaber:** Stadtgemeinde Leoben, Abt.: Soziales & Gesellschaft, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben,  
Tel.: +43 (0)3842/4062-0, [organisationsentwicklung@leoben.at](mailto:organisationsentwicklung@leoben.at),  
[www.leoben.at](http://www.leoben.at)

**Fotos:** (Wenn nicht anders angegeben) Foto Freisinger

**Design:** Kastner & Partner GmbH, Dorfstraße 9, 8700 Leoben,  
Tel.: +43(0)3842/422-37, [office@kastner-partner.com](mailto:office@kastner-partner.com),  
[www.kastner-partner.com](http://www.kastner-partner.com)

**Druck:** Universal Druckerei GmbH, Gösner Straße 11, 8700 Leoben,  
Tel.: +43 (0)2842/44776-0, [mail@unidruck.at](mailto:mail@unidruck.at),  
[www.universaldruckerei.at](http://www.universaldruckerei.at)



*Folgt uns auf*



@stadtleoben



/stadtleoben



Leoben

leoben.at